

Neue Details zur Erweiterung

Schlotterer plant CO2 neutrales Werk

Adnet, Juni 2022. Seit kurzem liegen neue detaillierte Pläne vor, wie das Schlotterer Werk III auf den Adnetfeldern aussehen könnte. Der Visualisierungsspezialist Zuchna hat auf Basis des aktuellen Planungsstandes die Außenwände aus allen Richtungen gestaltet, die Bepflanzung simuliert und die Zufahrt und die Verkehrsflächen visualisiert. Ende Juni werden die Details auch den Anrainerinnen und Anrainern und der Adnetter Bevölkerung vorgestellt. Die Energieversorgung durch eine Photovoltaik-Anlage sowie Erd- und Luftwärmepumpen soll einen CO2-neutralen Betrieb des neuen Werks ermöglichen.

Die Erweiterung ist notwendig geworden, da klimaschonende Kühlung weiter im Trend liegt. Mit temporärer Außenbeschattung von Fenstern und Fassaden wird die Überhitzung von Gebäuden vermieden oder reduziert und der Einsatz von Kühlgeräten und damit der CO2-Ausstoß minimiert. Die Schlotterer Sonnenschutz Systeme GmbH profitiert davon, die intelligenten Produkte aus Adnet werden immer öfter eingesetzt. Das Unternehmen ist zuversichtlich, dass das Wachstum der vergangenen Jahre weitergehen wird. Insgesamt sollen bis 2035 ca. 750 neue Arbeitsplätze entstehen. In Summe werden dann ungefähr 1.350 Personen bei Schlotterer beschäftigt sein.

Das für Adnet geplante Investitionsvolumen beträgt 120 Millionen Euro und damit deutlich mehr als ursprünglich geplant. Peter Gubisch: „Die höheren Baukosten werden da aber nur einen Teil ausmachen, wir wollen auch sehr viel in eine effiziente Energieversorgung ohne fossile Energieträger, in eine Photovoltaik-Anlage am Dach, in den Schallschutz sowie für Aufenthaltsräume und Terrassen für unsere Mitarbeitenden investieren, um nur die wichtigsten Bereiche des neuen Werks zu nennen“.

Aussenfassaden, Dach und Lärmschutz

Das Gebäude mit einer Gesamtfläche von 21.100 m² soll um vier bis fünf Meter abgesenkt werden, die Aussenfassaden durchgängig mit Holz bedeckt und zudem über weite Strecken begrünt werden. Im Süden soll ein drei Meter hoher Erdwall für den Schallschutz und eine Lärmschutzwand mit Kletterpflanzen errichtet werden. Auch das Dach, auf dem eine Photovoltaik-Anlage geplant ist, soll als Biodiversitätsdach ausgeführt werden. Das gesamte Gebäude wird auf zwei Ebenen angelegt, um weniger Bodenverbrauch zu erzielen, kurze Wege und eine integrierte Produktion zu ermöglichen.

CO2 neutrales Werk

Die Energieversorgung des neuen Werks soll so erfolgen, dass das gesamte Werk CO2 neutral betrieben wird. Dazu sind eine Photovoltaik-Anlage auf dem Dach mit einer Leistung von einem Megawatt geplant, die Heizung und die Kühlung erfolgen mit Erd- und Luftwärmepumpen. Im Wall Richtung Süden wird eine Trafostation errichtet und die Befuerung der Einbrennöfen der Pulverbeschichtungsanlage soll mit einer Hackschnitzelheizung erfolgen. Um langfristig auch die Werke I und II von Strom und Erdgas unabhängig zu machen, wird zur Zeit eine Umstellung auf Hackschnitzelheizung oder Bio-Flüssiggas geprüft.

Integrierte Produktion und Begegnungszonen

Das neue Schlotterer Werk III soll mit der integrierten Produktion aufgrund kürzester Wege für Menschen, Materialien und Produkte höchste Effizienz und Sicherheit ermöglichen. Darüber hinaus werden aber auch die Bereiche für die Mitarbeitenden so eingerichtet, dass der Aufenthalt im Unternehmen möglichst angenehm empfunden wird. Fünf Freibereiche sind unmittelbar an die Aufenthaltsbereiche angeschlossen und ermöglichen einen Aufenthalt im Freien.

Über Schlotterer

Die Schlotterer Sonnenschutz Systeme GmbH ist Österreichs Marktführer für außenliegenden Sonnenschutz. Am Standort Adnet in Salzburg produzieren über 630 Mitarbeitende Sonnenschutz, Insektenschutz- und Pollenschutzelemente in mehreren tausend Varianten und in mehr als 200 verschiedenen Farben. Die Produktpalette umfasst Rollläden, Raffstoren, das BLINOS ROLLO und Textilien Sonnen-, Insekten- und Pollenschutz. Alle Produkte werden von Schlotterer selbst entwickelt. Sie sind im Sonnenschutzfachhandel und bei namhaften Fensterherstellern erhältlich.

Bildmaterial

Zum Download unter: [DOWNLOADLINK BILDMATERIAL](#)

Veröffentlichung bei Nennung des Rechteinhabers honorarfrei



Neue Visualisierungen zeigen, wie das neue Schlotterer Werk aussehen könnte. Hier ein Blick vom Südwesten, der die Verwitterung der Holzfasaden und die Bepflanzung bzw. den Bewuchs nach 10 Jahren simuliert. Die Energieversorgung durch eine Photovoltaik-Anlage sowie Erd- und Luftwärmepumpen soll einen CO₂-neutralen Betrieb des neuen Werks ermöglichen.

Bild Schlotterer / Zuchna



Die aktuellen Pläne für die Schlotterer-Erweiterung werden Ende Juni auch den Anrainerinnen und Anrainern und der Adneter Bevölkerung vorgestellt.

Die Visualisierung zeigt den Blick aus Nordost mit der voraussichtlichen Verwitterung und den Bewuchs nach 10 Jahren. Bild Schlotterer / Zuchna.

Für nähere Informationen kontaktieren Sie bitte:

<p>Kontakt Schlotterer Sonnenschutz Systeme GmbH DI Peter Gubisch Geschäftsführer Seefeldmühle 67 b 5421 Adnet Tel.: +43 (0)6245 85591-601 office@schlotterer.at www.schlotterer.com</p>	<p>Pressekontakt Schlotterer Sonnenschutz Systeme GmbH Lydia Winter, LLB.oec. Marketing Seefeldmühle 67 b 5421 Adnet Tel.: +43 (0)6245 85591-0 lydia.winter@schlotterer.at www.schlotterer.com</p>
---	---